



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geistliche Hauß-Bibliothec**

Allgemainer Hauß-Catechismus/ Das ist/ Kurtze vnd gründliche Erklärung  
aller derjenigen Lehren/ welche ein jeder Christglaubiger Mensch zur  
Erhaltung vnd Beschützung seines Glaubens wissen/ vnd sonderlich in  
Obacht nemmen soll

**Lohner, Tobias**

**München, 1685**

24. Einred.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-44834**

durch Auflegung der Schweiß-Tüchlein Pauli / Actor. 10. ja auch durch den Schatten Perri / Actor. 5. seynd die Kranken gesund / vnnnd durch Anrührung der Gebain Elisai ist ein Todter wider lebendig worden: 4. Reg. 13. so kan das Heyligthumb verehren nit böß seyn.

### Drey vnd zwainzigste Einred.

**D**er Rosenkrantz / vnnnd die Litaney / darinn die Mutter Gottes vnder andern auch ein Helffenbainer Thurn genennet wird / kombt vns selkamb für.

### Antwort.

**W**as in heiliger Schrift gegründet ist / solt euch nicht selkamb fürkommen. Das Vatter vnser / sambt dem Englischen Gruß / so im Rosenkrantz oft wiederholt werden / finden sich im Evangelio : vnd die Gleichnuß vom Helffenbainenen Thurn / in Beschreibung der Braut im hohen Lied Salomonis am 7. Cap.

Gleichwie nun Gott ein feste Maur / Christus die Sonn der Gerechtigkeit / ein Fels / ein Eckstein / ein Rebstock / die Apostel das Salz der Erden Gleichnußweiß genennet werden / also wird die allerseeligste Jungfran Maria mit vilerley Ehren Teilen vnnnd Fürbitt angeruffen.

### Vier vnd zwainzigste Einred.

**D**as vilerley Beyhen ist Phantasterey oder Abgötterey.

Ante

Antwort.

**K**Eines auß beyden / sondern das Wasser. Salz  
Kerzen. Kräuter: vnd dergleichen Deyhen ha-  
ben wir von den Apostlen gelehret / der heilige Pau-  
lus schreibet / 1. Timoth. 4. daß ein jede Creatur  
durch Gottes Wort / vnd durch das Gebett geheiligt  
wird.

Damit aber diese unsere Information dem  
Gott vnd Wahrheit liebenden Leser nit zu lang auff-  
halte / wird zu Erklärung dergleichen Einreden fol-  
gende Gleichnus schließlich dienen.

Gleich wie man in Erlegung eines grossen Baums  
die Zeit vnnutzlich verwenden / vnd vil vergebliche  
Mühe vnd Arbeit anwenden wurde / dafern man jede  
Aest vnd Zweiglein anfänglich von oben herab be-  
schneiden / vnd abtürzen / nachmals aber die Art aller-  
erst an den Stamm vnd Wurzel legen / vnd also den  
Baum fällen wolte / ebe also ist es mit jetzt eingewend-  
ten / vnd dergleichen Glaubens-Zweifflen auch be-  
schaffen. Derowegen man von allerhand zum Haupt  
Zweck vnd Grundforschung vndienlichen Fragen /  
keines wegs den Anfang machen / sondern vor allen  
Dingen dahin sehen solte: wo / vnd wie die allgemeine  
Kirch zu finden? worauff sie festiglich gegründet?  
vnd fortan?

Wann die wahre Kirch erfunden / wird es gar nit  
schwer fallen / alle ihre Gebräuch / Ordnung vnd Sa-  
gung in gehorsamer Folg / für gut / wahr / vnd billich  
zu halten.

Rff 2

War

Warumb aber die Catholische in ihrem vom Vhrer Alterthumb wolhergebrachten Besitz des wahren Glaubens sicherlich verbleiben / wird der gutherrige Leser auß nachfolgendem vierdren Theil kirklich / vnd zu gnügen nochmals ersehen.

### Vierdter Theil.

**Kurzer Begriff der hochwichtigen Ursachen/warumb man sicherlich soll Catholisch verbleiben / oder werden.**

**E**ines Theils ist nit glaublich / daß die Uncatholischen die wahre Kirch Christi haben.

1. Weil sie vom vhralten Catholischen Christenthumb / ohn rechtmässige vnd gnugsambe Ursachen abgewichen / vnd weder ihren Veruff vnd Gewalt den alten Glauben zu erneuere / beweisen / weder ihres Abtritts gültige Rechenschaft geben können.

2. Weil sie in ihrer Lehr so vnbeständig / bald ja / bald nein sagen / bald diß / bald ein anders lehren / auß einem Irthumb in den andern fallen / ja auch so gar von ihrer Vrheber Lehr kecklich abweichen / vnd sagen / daß auch solche geirret haben.

3. Weil sie selbst vntereinander sehr vneinig / vnd in wichtigen / die ewige Seeligkeit angehenden Stücken mißhellig seynd / auch zumal widrigen Meinungen anhangen.

4. Weil sie gar keine Vorfahrer zeigen können / so ihre Glaubens Articul / wie sie geglaubt haben / son-